



## **Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend**

### **9. Sitzung (öffentlich)**

10. Januar 2013

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Vorsitz: Margret Voßeler (CDU)

Protokoll: Uwe Scheidel

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

<b>Vor Eintritt in die Tagesordnung</b>	<b>5</b>
<b>1 Fachkongresses des Landesjugendringes NRW zur Initiative "umdenken-jungdenken – Frische Ideen für NRW"</b>	<b>6</b>
– Alexandra Horster (Landesjugendring NRW) und Gregor Gierlich (Landesjugendring NRW) berichten	6
– Aussprache	6

<b>2</b>	<b>Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2013 (Haushaltsgesetz 2013)</b>	<b>8</b>
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/1400	
	Vorlage 16/410 Vorlage 16/411 Vorlage 16/453	
	– Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS) berichtet	8
	– Aussprache	8
<b>3</b>	<b>Neuer Kinder- und Jugendförderplan: Beratungsverfahren im Ausschuss</b>	<b>14</b>
	Vorlage 16/501	
	– Ministerin Ute Schäfer (MFKJKS) informiert	14
	– Aussprache	14
<b>4</b>	<b>Gesetz zur Regelung des Jugendarrestvollzuges in Nordrhein-Westfalen (Jugendarrestvollzugsgesetz Nordrhein-Westfalen – JAVollzG NRW)</b>	<b>18</b>
	Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/746	
	Ausschussprotokoll 16/90	
	– Aussprache	18

- 5 NRW braucht eine transparente und flächendeckende Beteiligung bei Frühen Hilfen und Familienhebammen. Belastende Situationen entstehen nicht nur in SGB II-Familien!** **19**
- Antrag  
der Fraktion der CDU  
Drucksache 16/1616
- Aussprache **19**
  - Der Antrag der Fraktion der CDU Drucksache 16/1616 wird mit Stimmenmehrheit der Fraktion der SPD und der Fraktion der GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP sowie der Fraktion der PIRATEN abgelehnt.
- 6 Schlussfolgerungen der Landesregierung aus der Erprobungsphase der Grundsätze zur Bildungsförderung** **24**
- Vorlage 16/499  
Vorlage 16/463
- Aussprache **24**
- 7 Verschiedenes** **25**
- Hinweise der Vorsitzenden **25**